

25. November 2024
Research-Comment

SMC Research

Small and Mid Cap Research



Mehrfacher Gewinner
renommierter
Analyst Awards

audius SE

Gutes drittes Quartal in einem
herausfordernden Umfeld

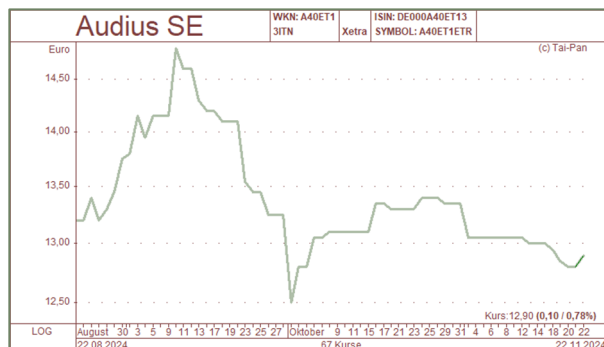
Urteil: Buy (unverändert) | Kurs: 12,90 € | Kursziel: 19,20 € (zuvor: 19,50 €)

Analyst: Dipl. Volkswirt Dr. Adam Jakubowski
sc-consult GmbH, Alter Steinweg 46, 48143 Münster

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments!

Telefon: +49 (0) 251-13476-93
Telefax: +49 (0) 251-13476-92
E-Mail: kontakt@sc-consult.com
Internet: www.sc-consult.com

Aktuelle Entwicklung



Stammdaten

Sitz:	Weinstadt
Branche:	IT-Dienstleistungen
Mitarbeiter:	< 600
Rechnungslegung:	HGB
ISIN:	DE000A40ET13 (NEU!)
Ticker:	3ITN:GR
Kurs:	12,90 Euro
Marktsegment:	m:access / Basic Board
Aktienanzahl:	4,95 Mio. Stück
Market-Cap:	63,9 Mio. Euro
Enterprise Value:	61,5 Mio. Euro
Freefloat:	17,9 %
Kurs Hoch/Tief (12M):	15,10 / 10,70 Euro
Ø Umsatz (Xetra,12M):	3,7 Tsd. Euro / Tag

GJ-Ende: 31.12.	2023	2024e	2025e
Umsatz (Mio. Euro)	78,2	83,0	91,3
EBIT (Mio. Euro)	5,7	5,0	6,4
Jahresüberschuss	3,4	2,8	3,7
EpS	0,69	0,58	0,76
Dividende je Aktie	0,35	0,35	0,40
Umsatzwachstum	6,7%	6,1%	10,0%
Gewinnwachstum	-0,4%	-17,5%	31,9%
KUV	0,81	0,76	0,70
KGV	18,5	22,4	17,0
KCF	21,9	14,7	12,1
EV / EBIT	10,6	12,2	9,6
Dividendenrendite	2,7%	2,7%	3,1%

Gesamtleistung wieder höher

Nach der deutlichen Wachstumsbeschleunigung im zweiten Quartal konnte audiud auch in den Monaten Juli bis September die Gesamtleistung deutlich steigern. Mit 21,5 Mio. Euro legte sie zwar nicht ganz so stark zu wie im Frühjahr (+13 Prozent), doch noch immer um beachtliche 9,2 Prozent. Der Zuwachs war rein organisch und wurde nach Unternehmensangaben durch höhere Lizenzumsätze sowie eine verbesserte Auslastung ermöglicht.

Deutliches Ergebniswachstum in Q3

Auch ergebnisseitig konnte audiud im dritten Quartal verbesserte Werte vorlegen. Das EBITDA erhöhte sich im Vergleich mit dem – schwachen – Vorjahreswert um 14,6 Prozent auf 2,1 Mio. Euro, der Anstieg des EBIT lag dank leicht niedrigerer Abschreibungen sogar bei mehr als 20 Prozent (auf knapp 1,6 Mio. Euro). Mit einer EBITDA-Marge von 9,6 Prozent und einer EBIT-Marge von 7,2 Prozent lag die Profitabilität somit auf dem Niveau des zweiten Quartals, gegenüber dem Vorjahr konnte jeweils eine leichte Steigerung erreicht werden.

Ergebnisrückgang nach neun Monaten

Kumuliert über die ersten neun Monate überwiegt allerdings noch der Gewinnrückgang des ersten Halbjahrs. Obwohl die Gesamtleistung insgesamt um 6,2 Prozent auf 61,9 Mio. Euro erhöht wurde, sind das EBITDA und das EBIT mit 5,2 bzw. 3,7 Mio. Euro um 16,1 resp. 22,9 Prozent unter Vorjahr ausgefallen. Die EBITDA-Marge hat sich infolgedessen von 10,6 Prozent im Vorjahr auf 8,4 Prozent ermäßigt, bei der EBIT-Marge betrug der Rückgang 2,3 Prozentpunkte auf 6,0 Prozent. Neben den Nachwirkungen der schwachen Auslastung zu Jahresbeginn führt audiud als Erklärung die anhaltenden Anlaufverluste der neuen Geschäftsfelder Mobile Device Management und AWS/Cloud an, deren Etablierung im Markt aufgrund des schwierigen Umfelds langsamer verläuft als geplant.

Mio. Euro	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028	12 2029	12 2030	12 2031
Umsatzerlöse	83,0	91,3	99,1	105,0	111,3	118,0	125,1	132,6
Umsatzwachstum		10,0%	8,5%	6,0%	6,0%	6,0%	6,0%	6,0%
EBIT-Marge	6,0%	7,0%	6,9%	7,2%	7,4%	7,7%	7,9%	8,2%
EBIT	5,0	6,4	6,9	7,5	8,2	9,0	9,9	10,9
Steuersatz	37,0%	35,1%	34,7%	34,2%	33,9%	33,5%	33,2%	32,9%
Adaptierte Steuerzahlungen	1,9	2,2	2,4	2,6	2,8	3,0	3,3	3,6
NOPAT	3,2	4,1	4,5	5,0	5,4	6,0	6,6	7,3
+ Abschreibungen & Amortisation	2,0	2,0	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
+ Zunahme langfr. Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Operativer Brutto Cashflow	5,2	6,1	6,8	7,2	7,7	8,3	8,9	9,6
- Zunahme Net Working Capital	-0,8	-0,8	-0,7	-0,5	-0,5	-0,6	-0,6	-0,6
- Investitionen AV	-2,6	-1,2	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3
Free Cashflow	1,9	4,1	4,8	5,4	5,9	6,5	7,0	7,7

SMC Schätzmodell

Prognose bestätigt und konkretisiert

Nach der im August vorgenommenen Anpassung der Prognose für das Gesamtjahr wurde diese nun konkretisiert. Sprach audius bisher von einer Gesamtleistung von „unter 85,0 Mio. Euro“, wurde nun „rund 83,0 Mio. Euro“ als Ziel genannt. Das EBITDA wird weiterhin in einer Größenordnung zwischen 7,0 und 7,5 Mio. Euro erwartet. Bezogen auf die Gesamtleistung erfordert das für das vierte Quartal ein Wachstum von ca. 5 Prozent, während das EBITDA der letzten drei Monate um mindestens 30 Prozent verbessert werden müsste. Da audius mit einem um 37 Prozent erhöhten Auftragsbestand von 76,3 Mio. Euro, aus dem derzeit die Auslieferung eines Großauftrags anläuft, in den Jahresendspurt gestartet ist, erscheinen diese Vorgaben erreichbar.

Schätzungen geringfügig abgesenkt

Wir haben in Reaktion auf die Neunmonatszahlen unsere Schätzungen leicht reduziert. Den Umsatz, den wir bisher auf 84,0 Mio. Euro taxiert hatten, erwarten wir nun bei 83,0 Mio. Euro. Bei unveränderten Wachstumsannahmen haben sich hierdurch auch die Umsatzschätzungen für die Folgejahre entsprechend geändert, den Zielumsatz für 2031 sehen wir

nun statt bei 134,2 Mio. Euro bei 132,6 Mio. Euro. Die geringere Umsatzbasis hat sich auch auf die Ergebnisschätzungen ausgewirkt, zusätzlich haben wir die Abschreibungen, die im dritten Quartal höher als von uns erwartet ausgefallen sind, angehoben. Für 2024 kalkulieren wir nun mit einem EBITDA von 7,0 Mio. Euro, einem EBIT von 5,0 Mio. Euro und einem Jahresüberschuss von 2,8 Mio. Euro (bisher: 7,2 Mio. Euro, 5,2 Mio. Euro und 3,0 Mio. Euro). Bezogen auf das Jahr 2031 ist die EBITDA-Zielmarge unverändert geblieben (9,9 Prozent), während die Ziel-EBIT-Marge von 8,3 auf 8,2 Prozent leicht gesunken ist.

Kursziel: 19,20 Euro

Bei einem unveränderten Diskontierungssatz von 7,5 Prozent resultiert aus diesen Schätzungen ein neuer fairer Unternehmenswert von 94,5 Mio. Euro bzw. von 19,21 Euro je Aktie. Daraus leiten wir das leicht reduzierte Kursziel von 19,20 Euro ab (bisher: 19,50 Euro; eine Sensitivitätsanalyse zur Kurszielermittlung findet sich im Anhang). Gegenüber dem aktuellen Kurs sehen wir somit für die audius-Aktie weiter ein sehr hohes Aufwärtspotenzial von rund 50 Prozent.

Unverändert geblieben ist die Einstufung der Schätzunsicherheit, die wir weiter als unterdurchschnittlich einschätzen (3 Punkte auf der Skala von 1 (sehr niedrig) bis 6 (sehr hoch)).

Fazit

audius hat für das dritte Quartal gute Zahlen gemeldet. Bei einem Anstieg der Gesamtleistung um 9,2 Prozent auf 21,5 Mio. Euro konnte auch das Ergebnis – zum ersten Mal in diesem Jahr – im Vorjahresvergleich verbessert werden. Konkret erhöhte sich das EBITDA um 14,6 Prozent auf 2,1 Mio. Euro.

Auf Neunmonatssicht überwiegt allerdings noch die schwache Ergebnisentwicklung des ersten Halbjahrs und hier insbesondere des ersten Quartals. Während die Gesamtleistung immerhin um 6,2 Prozent auf 61,9 Mio. Euro gewachsen ist, liegt das EBITDA nach neun Monaten um 16 Prozent unter dem Vorjahreswert. Beim EBIT beträgt der Rückgang 23 Prozent (auf 3,7 Mio. Euro).

Auch für das Gesamtjahr ist ein EBITDA-Rückgang zu erwarten. Die bestätigte und im Hinblick auf die Gesamtleistung nun auf rund 83 Mio. Euro konkretisierte Prognose (bisher: unter 85,0 Mio. Euro) sieht ein EBITDA zwischen 7,0 und 7,5 Mio. Euro vor, nach 7,6 Mio. Euro im Vorjahr.

Ursächlich dafür sind vor allem zwei Effekte. Einerseits war die Auslastung zu Jahresanfang außergewöhnlich schwach. Das hat sich inzwischen zwar verbessert, aber die Auswirkungen auf Umsatz und Ergebnis können nicht mehr vollständig kompensiert

werden. Andererseits haben sich die neuen Geschäftsbereiche AWS/ Cloud sowie Mobile Device Management in dem schwierigen konjunkturellen Umfeld spürbar langsamer entwickelt als ursprünglich geplant, weswegen sie nach wie vor Anlaufverluste erwirtschaften. Durch einen flexibleren Personaleinsatz konnte die Auslastung aber auch hier inzwischen verbessert werden, darüber hinaus berichtet audius von „nachhaltigen Erfolgen“ im Vertrieb. Vor diesem Hintergrund rechnet das Unternehmen für das nächste Jahr mit der Rückkehr zum Profitabilitätsniveau der Vorjahre.

Wir kalkulieren zwar mit einer langsameren Erholung der Profitabilität, sehen audius aber gleichwohl auf einem guten Weg, zumal der hohe Auftragsbestand von 76,3 Mio. Euro die starke Nachfrage unterstreicht.

In Reaktion auf die Neunmonatszahlen haben wir unsere Schätzungen und damit auch das Kursziel geringfügig abgesenkt, doch das ändert nichts an der grundsätzlich sehr positiven Einschätzung des Unternehmens. audius verfügt über eine etablierte und starke Stellung in attraktiven Märkten, verfolgt eine bewährte Wachstumsstrategie, kann einen überzeugenden Track-Record, eine kerngesunde Bilanz sowie eine stabile und erfahrene Führungsmannschaft vorweisen und ist an der Börse niedrig bewertet. So signalisiert unser Kursziel von 19,20 Euro für die Aktie ein Aufwärtspotenzial von etwa 50 Prozent, auf dessen Basis wir das Urteil „Buy“ bestätigen.

Anhang I: SWOT-Analyse

Stärken

- audius adressiert attraktive Zielmärkte mit einer überdurchschnittlichen Wachstumsdynamik.
- Breites Portfolio an großen, namhaften Kunden, zu denen teilweise langjährige Beziehungen bestehen.
- Auch im letzten Geschäftsjahr und im bisherigen Jahresverlauf 2024 wurde das Umsatzwachstum trotz der gesamtwirtschaftlichen Abkühlung fortgesetzt.
- Aktienmehrheit und Vorstandsvorsitz in Gründerhand.
- Hohe Profitabilität möglich: 2021 und 2022 lag die EBITDA-Marge im zweistelligen Bereich, 2023 nur knapp darunter.
- Solide Bilanzrelationen mit einer hohen Eigenkapitalquote und einer komfortablen Nettoliquidität.

Chancen

- Zahlreiche Kundenbeziehungen bieten noch große Chancen auf Up- und Cross-Selling.
- Die Digitalisierung von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen treibt die Nachfrage an.
- Ein starker Auftragseingang und ein Auftragsbestand auf Rekordhöhe untermauern die Wachstumserwartungen.
- Zunehmenden Internationalisierungsaktivitäten.
- Mit den Bereichen MDM, AWD und KI werden weitere, vielversprechende Standbeine aufgebaut.
- Mangel an IT-Experten macht Outsourcing aus Kundensicht notwendiger.
- Die Nutzung von Spezialisierungs- und Größenvorteilen bietet positives Margenpotenzial.
- Der Markt bietet viele Chancen für attraktive Akquisitionen, um sich zusätzliche Expertise, Kundenbeziehungen und Kapazitäten zu sichern.

Schwächen

- Die organische Entwicklung im Bereich IT-Services war in den letzten Jahren verhalten. Das Konzernwachstum wurde stattdessen durch Akquisitionen bzw. durch die Dynamik im Mobilfunk- und Softwarebereich getrieben.
- Die Wachstumsdynamik hat 2023 abgenommen, das EBITDA ist erstmals seit mehreren Jahren gesunken. Auch in Summe der ersten neun Monate 2024 war die Gewinnentwicklung rückläufig.
- Nach einer langen Phase verlässlicher Zielerfüllung musste zunächst die Prognose für 2023 reduziert werden, jetzt folgte eine Revision für 2024.
- Die Konzernstruktur ist durch die Akquisitionshistorie geprägt und weist Optimierungspotenzial auf.
- Illiquider Börsenhandel mit der audiud-Aktie.

Risiken

- Angesicht der schwachen Gesamtkonjunktur könnte sich die geringere Dynamik der letzten fünf Quartale länger fortsetzen.
- Die Mitarbeiterknappheit im IT-Sektor könnte die Expansion bremsen und über höhere Lohnforderungen die Margensituation belasten.
- Es bestehen projektbezogene und konjunkturelle Auslastungsrisiken.
- Die Erwartungen an die neuen Geschäftsbereiche könnten sich als zu hoch erweisen.
- Erfolgreiche Cyber-Angriffe auf von audiud betreute Systeme könnten zu Reputationsschäden und Regressforderungen führen.
- Der Verlust eines Großkunden hätte zumindest kurzfristig spürbare Folgen für die Umsatz- und Ertragsentwicklung.
- Der Akquisitionskurs bedingt das Risiko von Fehleinschätzungen und Integrationsproblemen.

Anhang II: Bilanz- und GUV-Prognose

Bilanzprognose

Mio. Euro	2023 Ist	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e
AKTIVA									
I. AV Summe	10,5	11,1	10,6	9,6	8,6	7,6	6,6	5,6	4,6
1. Immat. VG	8,8	9,3	8,8	7,7	6,7	5,7	4,6	3,6	2,6
2. Sachanlagen	1,8	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,9
II. UV Summe	25,3	26,2	28,9	32,4	36,3	39,9	43,6	47,4	51,5
PASSIVA									
I. Eigenkapital	23,2	24,5	26,6	28,8	30,6	32,2	33,7	35,3	37,1
II. Rückstellungen	4,3	4,4	4,5	4,6	4,7	4,8	4,9	5,1	5,2
III. Fremdkapital									
1. Langfristiges FK	2,6	2,2	1,7	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
2. Kurzfristiges FK	6,5	7,0	7,6	8,2	9,1	10,1	11,2	12,3	13,5
BILANZSUMME	36,7	38,1	40,4	42,8	45,7	48,4	51,0	53,9	56,9

GUV-Prognose

Mio. Euro	2023 Ist	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e
Umsatzerlöse	78,2	83,0	91,3	99,1	105,0	111,3	118,0	125,1	132,6
Rohertrag	58,2	62,3	68,5	74,3	78,8	83,5	88,5	93,8	99,4
EBITDA	7,6	7,0	8,3	9,1	9,8	10,5	11,3	12,2	13,2
EBIT	5,7	5,0	6,4	6,9	7,5	8,2	9,0	9,9	10,9
EBT	5,6	4,9	6,2	6,8	7,4	8,1	9,0	9,9	10,8
JÜ (vor Ant. Dritter)	3,5	3,1	4,0	4,4	4,9	5,4	6,0	6,6	7,3
JÜ	3,4	2,8	3,7	4,1	4,5	5,0	5,5	6,1	6,7
EPS	0,69	0,58	0,76	0,83	0,92	1,01	1,12	1,24	1,36

Anhang III: Cashflow-Prognose und Kennzahlen

Cashflow-Prognose

Mio. Euro	2023 Ist	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e
CF operativ	2,9	4,3	5,3	6,0	6,6	7,1	7,7	8,3	8,9
CF aus Investition	-2,5	-2,6	-1,2	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3	-1,3
CF Finanzierung	-2,6	-2,3	-2,6	-2,8	-3,1	-3,8	-4,5	-5,0	-5,5
Liquidität Jahresanfa.	12,1	10,0	9,4	10,9	12,8	15,1	17,1	19,0	21,0
Liquidität Jahresende	10,0	9,4	10,9	12,8	15,1	17,1	19,0	21,0	23,2

Kennzahlen

Prozent	2023 Ist	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e
Umsatzwachstum	6,7%	6,1%	10,0%	8,5%	6,0%	6,0%	6,0%	6,0%	6,0%
Rohertragsmarge	74,4%	75,0%	75,0%	75,0%	75,0%	75,0%	75,0%	75,0%	75,0%
EBITDA-Marge	9,7%	8,5%	9,1%	9,2%	9,3%	9,4%	9,6%	9,8%	9,9%
EBIT-Marge	7,3%	6,0%	7,0%	6,9%	7,2%	7,4%	7,7%	7,9%	8,2%
EBT-Marge	7,2%	5,9%	6,8%	6,8%	7,1%	7,3%	7,6%	7,9%	8,2%
Netto-Marge (n.A.D.)	4,4%	3,4%	4,1%	4,1%	4,3%	4,5%	4,7%	4,9%	5,1%

Anhang IV: Sensitivitätsanalyse

	Ewiges Cashflow-Wachstum				
WACC	2,0%	1,5%	1,0%	0,5%	0,0%
6,5%	27,00	24,85	23,10	21,64	20,41
7,0%	24,09	22,40	20,99	19,80	18,78
7,5%	21,72	20,36	19,21	18,22	17,36
8,0%	19,75	18,64	17,68	16,86	16,13
8,5%	18,09	17,16	16,36	15,67	15,05

Impressum & Disclaimer

Impressum

Herausgeber

sc-consult GmbH
Alter Steinweg 46
48143 Münster
Internet: www.sc-consult.com

Telefon: +49 (0) 251-13476-94
Telefax: +49 (0) 251-13476-92
E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Verantwortlicher Analyst

Dipl. Volkswirt Dr. Adam Jakubowski

Charts

Die Charts wurden mittels Tai-Pan (www.lp-software.de) erstellt.

Disclaimer

Rechtliche Angaben (§85 WpHG, MAR und Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 596/2014)

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der Finanzanalyse ist die sc-consult GmbH mit Sitz in Münster, die derzeit von den beiden Geschäftsführern Dr. Adam Jakubowski und Dipl.-Kfm. Holger Steffen vertreten wird. Die sc-consult GmbH untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Lurgiallee 12, D-60439 Frankfurt und Graurheindorfer Strasse 108, D-53117 Bonn.

1) Interessenkonflikte

Im Rahmen der Erstellung der Finanzanalyse können Interessenkonflikte auftreten, die im Folgenden detailliert aufgeführt sind:

- 1) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag des Unternehmens entgeltlich erstellt
- 2) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag von Dritten entgeltlich erstellt
- 3) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung dem Auftraggeber bzw. dem Unternehmen vorgelegt
- 4) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung aufgrund einer Anregung des Auftraggebers bzw. des Unternehmens inhaltlich geändert (wobei die sc-consult GmbH zu einer solchen Änderung nur aufgrund sachlich berechtigter Einwände bereit ist, die die Qualität der Studie betreffen)

- 5) Die sc-consult GmbH unterhält mit dem Unternehmen, das Gegenstand der Finanzanalyse ist, über das Research hinausgehende Auftragsbeziehungen (z.B. Investor-Relations-Dienstleistungen)
- 6) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person halten zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Aktien von dem Unternehmen oder derivative Instrument auf die Aktie
- 7) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufsposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde.
- 8) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettokaufposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde
- 9) Der Emittent hält zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Anteile von über 5 % an der sc-consult GmbH
- 10) Die sc-consult GmbH hat die Aktie in ein von ihr betreutes Musterdepot aufgenommen

Im Rahmen der Erstellung dieser Finanzanalyse sind folgende Interessenskonflikte aufgetreten: 1), 3),

Die sc-consult GmbH hat im Rahmen der Compliance-Bestimmungen Strukturen und Prozesse etabliert, die die Identifizierung und die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte sicherstellen. Der verantwortliche Compliance-Beauftragte für die Einhaltung der Bestimmung ist derzeit der Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Holger Steffen (Email: holger.steffen@sc-consult.com)

II) Erstellung und Aktualisierung

Die vorliegende Finanzanalyse wurde erstellt von: Dipl. Volkswirt Dr. Adam Jakubowski

An der Erstellung der vorliegenden Finanzanalyse hat mitgewirkt: -

Die vorliegende Analyse wurde am 25.11.2024 um 7:50 Uhr fertiggestellt und am 25.11.2024 um 8:15 Uhr veröffentlicht.

Die sc-consult GmbH verwendet bei der Erstellung ihrer Finanzanalysen ein fünfgliedriges Urteilsschema hinsichtlich der Kurserwartung in den nächsten zwölf Monaten. Außerdem wird das jeweilige Prognoserisiko in einer Range von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) quantifiziert. Die Urteile lauten dabei:

Strong Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als unterdurchschnittlich (1 bis 2 Punkte) ein.
Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als durchschnittlich (3 bis 4 Punkte) ein.
Speculative Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als überdurchschnittlich (5 bis 6 Punkte) ein.
Hold	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments stabil bleibt (zwischen -10 und +10 Prozent). Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert. Außerdem ist eine Einstufung als "Hold" vorgesehen, wenn wir ein Kurspotenzial von mehr als 10 Prozent sehen, aber explizit genannte temporäre Faktoren gegen eine kurzfristige Realisierung des Kurspotenzials sprechen.
Sell	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent nachgibt. Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert.

Die erwartete Kursänderung bezieht sich auf den aktuellen Aktienkurs des analysierten Unternehmens. Bei diesem und allen anderen in der Finanzanalyse angegebenen Aktienkursen handelt es sich um XETRA-Schlusskurse des letzten Handelstages vor der Veröffentlichung. Falls das Wertpapier nicht auf Xetra gehandelt wird, wird der Schlusskurs eines anderen öffentlichen Handelsplatzes herangezogen und dies gesondert vermerkt.

Die im Rahmen der Urteilsfindung veröffentlichten Kursziele für die analysierten Unternehmen werden mit gängigen finanzmathematischen Verfahren berechnet, in erster Linie mit der Methodik der Free-Cashflow-Diskontierung (DCF-Methode), dem Sum-of-Parts-Verfahren sowie der Peer-Group-Analyse. Die Bewertungsverfahren werden von den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere von der Entwicklung der Marktzinsen, beeinflusst.

Das aus dieser Methodik resultierende Urteil spiegelt die aktuellen Erwartungen wider und kann sich in Abhängigkeit von unternehmensindividuellen oder volkswirtschaftlichen Änderungen jederzeit ändern.

Ausführlicheren Erläuterungen der von SMC-Research verwendeten Modelle finden sich unter:
<http://www.smc-research.com/impressum/modellerlaeuterungen>

Eine Übersicht der Empfehlungen, die von SMC-Research in den letzten 12 Monaten erstellt und verbreitet wurden, findet sich unter: <http://www.smc-research.com/publikationsuebersicht>

In den letzten 24 Monaten hat die sc-consult folgende Finanzanalysen zu dem in dieser Studie analysierten Unternehmen veröffentlicht:

Datum	Anlageempfehlung	Kursziel	Interessenkonflikte
30.08.2024	Buy	19,50 Euro	1), 3)
22.08.2024	Buy	19,00 Euro	1), 3)
06.06.2024	Buy	21,60 Euro	1), 3)
26.04.2024	Buy	21,40 Euro	1), 3)
13.03.2024	Buy	21,00 Euro	1), 3)
23.11.2023	Buy	20,80 Euro	1), 3), 4)
06.09.2023	Buy	21,60 Euro	1), 3), 4)
21.08.2023	Buy	21,60 Euro	1), 3), 4)
25.05.2023	Buy	21,20 Euro	1), 3)
02.05.2023	Buy	21,20 Euro	1), 3), 4)
07.03.2023	Buy	20,60 Euro	1), 3)

In den nächsten zwölf Monaten wird die sc-consult GmbH zu dem analysierten Unternehmen voraussichtlich folgende Finanzanalysen erstellen: Zwei Updates und zwei Comments

Die Veröffentlichungstermine der Finanzanalysen stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verbindlich fest.

Haftungsausschluss

Herausgeber der Studie ist die sc-consult GmbH. Die Herausgeberin übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in der Analyse. Die vorliegende Studie wurde unter Beachtung der deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und ist daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Analyse dient ferner ausschließlich der unabhängigen und eigenverantwortlichen Information des Lesers und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der besprochenen Wertpapiere dar. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenen Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Jedes Investment in Aktien, Anleihen oder Optionen ist mit Risiken behaftet. Lassen Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Informationen und Daten in der vorliegenden Finanzanalyse stammen aus Quellen, die die Herausgeberin für zuverlässig hält. Bezüglich der Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten übernimmt die Herausgeberin jedoch keine Gewähr. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen, die im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Finanzanalyse oder deren Befolgung stehen. Mit der Entgegennahme dieses Dokuments erklären Sie sich einverstanden, dass die vorhergehenden Regelungen für Sie bindend sind.

Copyright

Das Urheberrecht für alle Beiträge und Statistiken liegt bei der sc-consult GmbH, Münster. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste, Internet und Vervielfältigungen auf Datenträgern nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.